

Landkreis Harburg wirbt um Medizinstudenten und Ärzte

Von rz



Nach 33 Jahren hat Dr. med Roland Jachczik seine Hausarztpraxis in Salzhausen an seinen Nachfolger Benjamin Panteli übergeben Foto: Landkreis / HA

Die Initiative StadtLandPraxis unterstützt junge Ärzte bei der beruflichen Orientierung. Info-Abend am 31. Mai im Krankenhaus Winsen.

Winsen. Junge Medizinstudenten müssen nach Abschluss ihres Studiums entscheiden, wie sie ihre Karriere starten wollen. Sollen sie sich als Hausarzt niederlassen oder zum Beispiel in einer Klinik oder einer Praxis Erfahrungen sammeln? Welche Fachrichtung ist als Facharzt vielversprechend? Soll man eine eigene Praxis gründen oder in eine Gemeinschaftspraxis gehen? Stadtlandpraxis, eine Initiative des Landkreises Harburg bietet Antworten auf diese Fragen und zeigt Möglichkeiten auf.

Seit dem Jahr 2011 arbeitet die Initiative mit 80 niedergelassenen Hausärzten, den Kliniken im Landkreis Harburg, Städten, Gemeinden und Samtgemeinden sowie der Kassenärztlichen Vereinigung der Region an der Sicherung der hausärztlichen Versorgung im Kreis. "Mit der Initiative haben wir ein Netzwerk mit Kontaktpersonen und Informationsangeboten aufgebaut, das wir an Mediziner weitergeben, um ihnen die Entscheidung für den weiteren Berufsweg zu erleichtern", sagt Reiner Kaminski, Bereichsleiter Gesundheit, Jugend und Soziales beim Kreis Harburg.

Jetzt plant Stadtlandpraxis einen Informationsabend. Termin ist Mittwoch, 31. Mai, 18 Uhr, im Krankenhaus Winsen. Auf dem Programm stehen Kurzvorträge von jungen Ärzten, die mit Stadtlandpraxis ihren Weg zur eigenen Praxis im Kreis Harburg gefunden haben. Sie berichten über ihre Erfahrungen, über Chancen und Risiken einer Hausarztpraxis und geben Tipps. Zum Thema Finanzierung berichten langjährig niedergelassene Hausärzte.

Möglichkeiten zur fachärztliche Weiterbildung in den Kreis-Krankenhäusern in Winsen und Buchholz geben Dr. Heiner Austrup, Ärztlicher Direktor Krankenhaus Winsen, und sein Kollege Dr. Christian Pott, Ärztlicher Direktor Krankenhaus Buchholz, Auskunft. Zum Abschluss stellt sich das Ärztenetzwerk ELAN vor, eine Kooperation zwischen niedergelassenen Hausärzten und den beiden Krankenhäusern. Interessierte Mediziner können sich bei Ursula Lemmermann per E-Mail an u.lemmermann@lkharburg.de zu dem Informationsabend anmelden. (rz)